

AGB für die Kurse von Martina Born (Pikler und Babymassage)

Stand Sept.2021

1. ONLINEANMELDUNG

Die Pikler und Babymassagekurse in der Hebammenpraxis geborgen geboren werden über die Onlineanmeldefunktion gebucht. Im Falle der Onlinebuchung erhalten Vertragspartner eine Bestätigung über den Eingang der Buchung per Email (Buchungsbestätigung). Der Vertrag zwischen der pädagogischen Praxis | Martina Born & Team und dem Vertragspartner kommt mit Zugang der Buchungsbestätigung zustande.

Sollte der Kurs nicht zustande kommen, so wird die Kursgebühr nicht fällig. Eine bereits gezahlte Kursgebühr wird in diesem Falle voll erstattet.

2. TEILNAHME

Mit Ihrer Anmeldung sind Sie – oder in Ausnahmefällen ein Familienangehöriger – berechtigt, den auf dem Anmeldeformular bezeichneten Kurs zu den dort bezeichneten Terminen zu besuchen.

Eine Teilung des Kursplatzes mit einer anderen Person ist ausgeschlossen.

Wir behalten uns vor, Änderungen der ursprünglich geplanten Termine in zumutbarer Weise vorzunehmen. Über Terminänderungen werden Sie rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Ein Anspruch auf (teilweise) Rückvergütung besteht in diesen Fällen nicht.

Eine Nichtteilnahme an einem der Kurstermine oder am ganzen Kurs entbindet Sie nicht von der Zahlungsverpflichtung und führt nicht zur Rückzahlung der bereits entrichteten Kursgebühr. Ihr Rücktrittsrecht nach Ziffer 3 bleibt hiervon unberührt.

3. RÜCKTRITT VOM KURS

Sofern Sie aus gesundheitlichen Gründen am kompletten Kurs nicht teilnehmen können, können Sie – gegen Vorlage eines entsprechenden ärztlichen Attests – vom Kurs zurücktreten. Die Kursgebühr wird Ihnen dann für einen späteren Kurs bei uns gutgeschrieben. Diese Regelung gilt ausschließlich für komplette Kurse. Der Rücktritt hat zwingend schriftlich (E-Mail oder Post) vor Kursbeginn bei Martina Born einzugehen. In allen anderen Fällen ist der Rücktritt vom Kurs ausgeschlossen.

4. SONSTIGES

Auf § 306 BGB wird hiermit verwiesen.

DATENSCHUTZRECHTLICHE HINWEISE

1. GRUNDSÄTZLICHES

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns erfolgt übereinstimmend mit den Erfordernissen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und den Anpassungsvorschriften im Datenschutz-Anpassungs- und -Umsetzungsgesetz EU (kurz: BDSG-neu). Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über Art, Umfang und Zwecke der Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten.

2. VERANTWORTLICHE STELLE

Pädagogische Praxis Martina Born & Team
c/o Hebammenpraxis geborgen geboren
Karolingerring 3
50678 Köln

3. QUELLEN DER DATENERHEBUNG

Wir verarbeiten diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns bei Ihrer ersten Kontakthanfrage (z. B. per E-Mail) und gegebenenfalls später durch das Anmeldeformular zukommen lassen.

Wir sind stets bemüht, so wenig Daten wie möglich von Ihnen zu erheben. Daher werden ausschließlich diejenigen personenbezogenen Daten erfragt, verarbeitet und genutzt, die wir benötigen, um den unter Punkt 5 genannten Zwecken zu entsprechen.

4. WELCHE DATEN WIR VERARBEITEN

Wir verarbeiten regelmäßig folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Name und Vorname (auch Ihres Kindes oder Ihrer Kinder), Geburtsdatum Ihres Kindes oder Ihrer Kinder, Anschrift, Handynummer, E-Mail-Adresse.

Darüber hinaus verarbeiten wir zwangsläufig alle personenbezogenen Daten, die Sie uns bei einer Kontaktaufnahme (z. B. per E-Mail) freiwillig zukommen lassen.

5. ZWECKE DER ERHEBUNG UND VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zu nachfolgenden Zwecken und unter der Voraussetzung, dass mindestens eine der unter a) bis c) genannten Bedingungen erfüllt ist.

a) Datenverarbeitung zur Erfüllung vertraglicher Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um entsprechend Ihrer (z. B. per E-Mail oder Telefon erfolgten) Anfrage vorvertragliche Maßnahmen durchzuführen und Ihre Frage zu beantworten beziehungsweise Ihr Anliegen zu bearbeiten.

Daneben werden Ihre Daten verarbeitet, um Ihnen die Kursteilnahme zu ermöglichen und gleichzeitig unserer vertraglichen Verpflichtung zur Erbringung der Kursleistung zu entsprechen.

b) Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder zur Erfüllung im öffentlichen Interesse liegender Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ungeachtet des ursprünglichen Zweckes der Erhebung, sind wir unter Umständen gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten zu verarbeiten bzw. kann die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich sein. Beispiel:

- Erfüllung steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungs-, Kontroll- und Meldepflichten

c) Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Sofern keine andere gesetzliche Grundlage vorliegt, holen wir stets Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für einzelne, festgelegte Zwecke ein. Beispiel:

- Zusenden von weiteren Angeboten von uns per E-Mail

6. PFLICHT ZUR BEREITSTELLUNG DER DATEN UND ETWAIGE FOLGEN DER NICHTBEREITSTELLUNG

Im Rahmen einer (gegebenenfalls auch vor-) vertraglichen Beziehung mit uns müssen Sie uns personenbezogene Daten bereitstellen, sofern

diese für die Begründung und Abwicklung der entsprechenden vertraglichen Verpflichtungen oder für die Durchführung der vorvertraglichen Maßnahmen notwendig sein sollten.

Eine Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass wir die von Ihnen gewünschten Informationen bzw. die von Ihnen angefragten Leistungen nicht bereitstellen können.

7. EMPFÄNGER UND WEITERGABE IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN/ÜBERMITTLUNG DER DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION

Bei uns erhalten diejenigen Beschäftigten Ihre Daten, die diese zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen oder zur Durchführung der (gegebenen- falls vor-) vertraglichen Beziehung mit uns benötigen.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Land außerhalb des EWR oder an eine Internationale Organisation findet nicht statt.

8. KRITERIEN FÜR DIE FESTSETZUNG DER DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir halten uns an die Grundsätze der Datenvermeidung und Datensparsamkeit. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher nur so lange, wie dies zur Erreichung der benannten Zwecke erforderlich ist bzw. wie es die vom Gesetzgeber vorgesehenen vielfältigen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (u.a. nach dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung) vorsehen. Insbesondere die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bilden letzten Endes das maßgebliche Kriterium für die Dauer der Speicherung Ihrer Daten. Nach Fortfall des jeweiligen Zweckes der Verarbeitung bzw. nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gelöscht oder, erforderlichen- falls, zunächst vorübergehend gesperrt. Daneben löschen wir Ihre Daten unverzüglich im Falle eines berechtigten Widerspruches nach Art. 21 DSGVO.

9. IHRE RECHTE

Sie haben nach Art. 15 DSGVO das Recht, jederzeit Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO, Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO. In Bezug auf das Auskunfts- und Löschungsrecht sei auf die geltenden Einschränkungen gem. §§ 34 und 35 BDSG-neu verwiesen. Ihnen steht das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO und das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG-neu zu.

Sollte die Verarbeitung der Daten auf Ihrer Einwilligung beruhen, so können Sie diese gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit per Mitteilung an uns mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe), haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten jederzeit Widerspruch einzulegen.

Im Falle Ihres Widerspruches, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten; vorausgesetzt, wir können keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen und sofern die Verarbeitung nicht der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.